

Pos. 2	<b>Berufskennntnisse schriftlich</b>	<p>Notenschlüssel max. 82 Punkte</p> <hr/> <p>&gt; 78 bis 82 = 6          &gt; 70 bis 77 = 5.5          &gt; 61 bis 69 = 5          &gt; 51 bis 60 = 4.5          &gt; 44 bis 50 = 4</p> <hr/> <p>&gt; 36 bis 43 = 3.5          &gt; 28 bis 35 = 3          &gt; 21 bis 27 = 2.5          &gt; 14 bis 20 = 2          &gt; 7 bis 13 = 1.5          &gt; 0 bis 6 = 1</p> <hr/> <p>Verfasser: MH, MN, DL, MV</p>
--------	--	--

Pos. 2	<p><b>Baumaterialien Gruppe A</b></p> <p><b>Zeit: 45 Minuten</b></p> <p>Verfasser: MH, MN, DL, MV</p>
--------	---

Nr. ....	Name .....	Punkte .....	Note .....
----------	------------	--------------	------------

Nr. 0.1	Grundlagen der Baustoffkunde	3 Pkte	
	Was heisst „homogen“?		
Nr. 0.2	Grundlagen der Baustoffkunde	1 Pkte	
	Erklären Sie den Begriff „kriechen“!		

<b>Nr. 1.1</b>	<b>Natursteine</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Nennen Sie zwei Ablagerungsgesteine und ihre Anwendung am Bau!		
<b>Nr. 1.2</b>	<b>Natursteine</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Nennen Sie mindestens zwei Feinbearbeitungen (Arten) für die Oberflächenbearbeitung!		
<b>Nr. 2.1</b>	<b>Bindemittel</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Was ist CEM I 42.5?		
	Wo wird er angewendet? ( Minimum 3 )		

<b>Nr. 2.2</b>	<b>Bindemittel</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Aus was besteht Asphalt und wo wird es eingesetzt?		
<b>Nr. 3.1</b>	<b>Mit Bindemittel gefestigte Bauelemente</b>	<b>3 Pkte</b>	
	Nennen Sie 3 mit Bindemittel gefestigte Bauteile und deren Anwendung am Bau!		
<b>Nr. 3.2</b>	<b>Mit Bindemittel gefestigte Bauelemente</b>	<b>3 Pkte</b>	
	Wie werden Porenbetonsteine hergestellt?		

<b>Nr. 4.1</b>	<b>Mörtel</b>	<b>3 Pkte</b>	
	Wie ist die Definition (Zusammensetzung) von Mörtel und was sind die Grundbestandteile eines Mörtels?		
<b>Nr. 4.2</b>	<b>Mörtel</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Nennen Sie die vier Mörtelarten die beim Bauen Verwendung finden!		
<b>Nr. 5.1</b>	<b>Beton</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Was versteht man unter dem Begriff Wasserzementwert? Welcher W/Z-Wert ist anzustreben?		

<b>Nr. 5.2</b>	<b>Beton</b>	<b>4 Pkte</b>	
	Nennen Sie die vier Konsistenzklassen des Frischbetons.		
<b>Nr. 6.1</b>	<b>Keramische Baustoffe</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Beschreiben Sie die Ausgangsmaterialien und den Herstellungsprozess von Backsteinen auf.		
<b>Nr. 6.2</b>	<b>Keramische Baustoffe</b>	<b>3 Pkte</b>	
	Nennen Sie 6 Eigenschaften von Klinkersteinen (Sichtmauerwerk aussen)		

<b>Nr. 7.1</b>	<b>Glas</b>	<b>5 Pkte</b>	
	Beschreiben Sie den Fachausdruck „g-Wert“ und beschreiben Sie, was dieser angibt. Für was ist der g-Wert nützlich?		
<b>Nr. 7.2</b>	<b>Glas</b>	<b>3 Pkte</b>	
	Welche Faktoren können den U-Wert einer Isolierverglasung zusätzlich verbessern? Nennen Sie 3		
<b>Nr. 8.1</b>	<b>Metalle</b>	<b>4 Pkte</b>	
	<p>Welche Eigenschaften und Anwendungen sind für Gusseisen (Kohlenstoffgehalt &gt; 2% = Grauguss) im Bauwesen charakteristisch?</p> <p><b>Eigenschaften (mindestens 2)</b></p>   <p><b>Anwendungen (mindestens 2)</b></p>		

<b>Nr. 8.2</b>	<b>Metalle</b>	<b>2 Pkte</b>	
	<p>Korrosionsschutz-Verfahren:  Nennen Sie 2 Schutzverfahren (metallische Verfahren) welche als Korrosionsschutz zur Anwendung kommen können.</p>		
<b>Nr. 9.1</b>	<b>Holz und Holzwerkstoffe</b>	<b>4 Pkte</b>	
	<p>Nenne Sie zwei einheimische Laubhölzer und deren Anwendungsbereichen (mind. 3) im Hochbau</p>		
<b>Nr. 9.2</b>	<b>Holz und Holzwerkstoffe</b>	<b>2 Pkte</b>	
	<p>Beschreiben Sie die verschiedenen Schnittarten (Radial-/Tangentialschnitt) an einem Stamm!  Mindestens zwei Schnittarten</p>		

<b>Nr. 10.1</b>	<b>Kunststoffe</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Nennen Sie zwei Elastomere mit Kurzzeichen		
<b>Nr. 10.2</b>	<b>Kunststoffe</b>	<b>4 Pkte</b>	
	Nenne Sie die zwei Duroplaste und deren Anwendungen.		
<b>Nr. 11.1</b>	<b>Abdichtungsmaterialien und Klebstoffe</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Nennen Sie zwei Herstellungsverfahren (Fabrikation), welche bei Kunststoffdichtungsbahnen zum Einsatz kommen!		
<b>Nr. 11.2</b>	<b>Abdichtungsmaterialien und Klebstoffe</b>	<b>4 Pkte</b>	
	Was für Trägermaterial für Dichtungsbahnen gibt es? (Minimum 4)  Trägermaterial                      Kürzel		



<b>Nr. 12.1</b>	<b>Dämmstoffe</b>	<b>3 Pkte</b>	
	Nennen Sie 3 organisch natürliche Wärmedämmstoffe und je ein Anwendungsbereich!		
<b>Nr. 12.2</b>	<b>Dämmstoffe</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Was bedeutet „Dämmen“ auf den Bau bezogen?  Dämmen =		
<b>Nr. 13.1</b>	<b>Anstrichstoffe</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Nennen Sie zwei Anstrichstoffe für die Grundierung von Stahlteilen!		
<b>Nr. 13.2</b>	<b>Anstrichstoffe</b>	<b>3 Pkte</b>	
	Welche Aufgaben haben Anstrichstoffe zu erfüllen. Nennen Sie mind. 3 Aufgaben:		

<b>Nr. 14.1</b>	<b>Textilien und Linoleum</b>	<b>4 Pkte</b>	
	Nennen Sie vier Oberflächentexturen von Teppichbelägen.		
<b>Nr. 14.2</b>	<b>Textilien und Linoleum</b>	<b>2 Pkte</b>	
	Zählen Sie mind. 2 mineralische, metallische Fasern auf!		